

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09306963
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Halsbrücke
Anschrift	Freiberger Weg -
Gem. * Fl.-stck. * Flur	Tuttendorf * 581
Bauwerksname	Aufschlagrösche; Oberes Neues Geschrei Fundgrube; Roter Graben (Sachgesamtheit); Himmelfahrt Fundgrube; Halsbrückner Revier; Freiburger Nordrevier

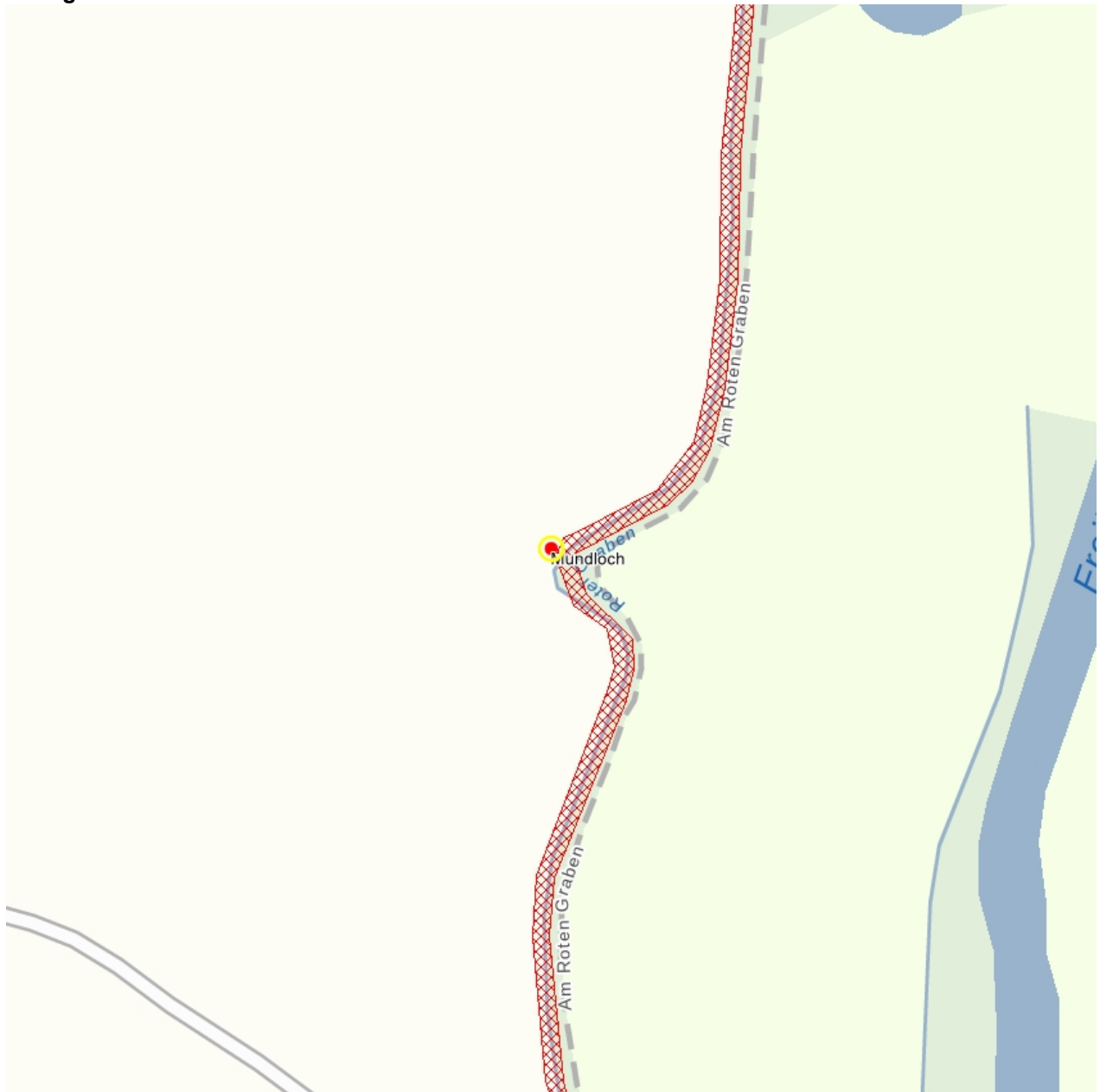
Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal der Sachgesamtheit Roter Graben: Mundloch mitsamt Stützmauer; Mundloch der Aufschlagrösche zum Hoffnunger Kunst- und Treibeschacht der Fundgrube Oberes Neues Geschrei, jener befindet sich unter dem in Sichtweite gelegenen Treibehaus der Grube (siehe Obj. 08985211), die Rösche führte den dort untertage installierten Schwamkrug-Turbinen Aufschlagwasser aus dem Roten Graben zu und war somit grundlegend für Förderung und Wasserhaltung der Grube, als Bindeglied zwischen den ebenso sichtbaren Zeugnissen des Hoffnunger Schachtes sowie des bergbaulichen Wasserversorgungssystems im Muldental von großem Erlebniswert sowie von großer bergbaugeschichtlicher Bedeutung (siehe auch das Sachgesamtheitsteildokument in der Denkmalliste der Gemeinde Halsbrücke, OT Tuttendorf – Obj. 08985258), seit 2019 zugehörig zur Pufferzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Datierung	1844 (Rösche)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09306963 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Wobbe, Corinna
Beschreibung	Röschenmundloch, im Hintergrund das Treibehaus der Fundgrube (siehe Obj. 08985211), Blick aus östlicher Richtung



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

